

Medienmitteilung

Basel/Liestal/Oberwil, 06. Mai 2020

Coronavirus – Rückkehr zum Normalfahrplan (ohne Nachtnetz) per 11. Mai 2020 (Betriebsbeginn)

Abgestimmt mit den Partnern im öffentlichen Verkehr passen die BVB, die BLT und AAGL ihr Angebot an die Lockerungen des Bundesrates an. Die Rückkehr zum Normalfahrplan erfolgt am Montag, 11. Mai 2020. Das TNW Nachtnetz wird bis auf Weiteres nicht bedient. Auf touristische Reisen ist gemäss Bundesamt für Gesundheit BAG weiterhin zu verzichten.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage haben die BVB, die BLT und AAGL am 23. März 2020 ihr Angebot auf allen Linien ausgedünnt. Ab dem 11. Mai 2020 (Betriebsbeginn) verkehren die Trams und Busse von BVB, BLT und AAGL wieder im Normalfahrplan. Aufgrund des zurückgefahrenen Betriebes am EuroAirport wird aktuell ein Konzept für eine allfällige temporäre Reduktion des Angebotes auf der Linie 50 ausgearbeitet. Das TNW Nachtnetz wird bis auf Weiteres nicht bedient. Alle Anpassungen werden im Online-Fahrplan abgebildet.

Massnahmen zum Schutz der Fahrgäste und des Fahrpersonals

Die Transportunternehmungen BVB, BLT und AAGL verweisen bei der Benutzung ihrer Dienstleistungen auf das Schutzkonzept für den öffentlichen Verkehr, welches von den Systemführern SBB und PostAuto in Absprache mit den Bundesämtern für Verkehr (BAV) und Gesundheit (BAG) entwickelt wurde. Fahrgästen des öffentlichen Verkehrs wird dringend das Tragen von Hygienemasken empfohlen, falls der Abstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann. Das Schutzkonzept des öV setzt auf die Eigenverantwortung und die Solidarität der Fahrgäste. So versorgen sich Fahrgäste selbst mit Hygieneartikeln. Die Hauptverkehrszeiten morgens und abends sollen, wenn möglich, umgangen und schwächer frequentierte Verbindungen genutzt werden.

Weiterhin werden bei den Trams an den Haltestellen alle Türen geöffnet (sofern technisch möglich). Mit der Rückkehr zum Normalfahrplan wird beim Bus wieder «Halt auf Verlangen» eingeführt, da ansonsten die Pünktlichkeit und Fahrplanstabilität nicht gegeben ist. Wird eine Haltestelle bedient, werden wie bisher alle Türen geöffnet. Weiterhin bleibt zum Schutz des Personals bei den Bussen die erste Türe sowie die vorderste Sitzreihe geschlossen. Das Fenster zur Führerkabine beim Tram bleibt ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen.

BVB, BLT und AAGL danken allen Fahrgästen für ihre Eigenverantwortung und Solidarität in der aktuellen Situation.

Weitere Auskünfte:

Basler Verkehrs-Betriebe
Medienstelle
061 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Baselland Transport AG
Fredy Schödler, stv. Direktor
061 406 11 61
fredi.schoedler@blt.ch

Autobus AG Liestal
Roman Stingelin
061 906 71 14
roman.stingelin@autobus.ag